

Nissan meldet Rekorde fürs Europageschäft

Nissan hat in Europa ein Geschäftsjahr der Rekorde abgeschlossen: Vom 1. April 2014 bis 31. März 2015 konnte der japanische Automobilhersteller seinen Marktanteil in Europa um 0,3 Punkte auf nunmehr 4,1 Prozent ausbauen. Bereits im fünften Geschäftsjahr in Folge wächst Nissan damit kontinuierlich, seit 2009 hat sich der Marktanteil mehr als verdoppelt. Zusammen mit Datsun beträgt er jetzt 4,3 Prozent.

Der Absatz von Nissan einschließlich Datsun kletterte im abgelaufenen Geschäftsjahr auf das Allzeithoch von 740 640 verkauften Fahrzeugen. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht dies einem Plus von 11,5 Prozent. Allein im März verzeichnete Nissan europaweit 98 979 Neuzulassungen. Die Absatzsteigerung beflügelte zugleich die Fahrzeugproduktion in Europa.

In den vergangenen zwölf Monaten wurden gleich neun neue Modelle eingeführt, darunter der kompakte Pulsar, mit dem Nissan in das ebenso beliebte wie hartumkämpfte Kern-C-Segment zurückgekehrt ist. Das beliebteste Modell war der Nissan Qashqai, für den sich in den vergangenen zwölf Monaten mehr als 245 000 Kunden entschieden haben.

Bei den alternativen Antrieben bleibt das Unternehmen Vorreiter. Der Nissan Leaf war im Geschäftsjahr 2014 mit mehr als 16 000 abgesetzten Einheiten das meistverkaufte Elektroauto Europas und verbesserte sich gegenüber dem Vergleichszeitraum um mehr als 28 Prozent. Der Erfolg des Leaf spiegelt sich auch in einer weiteren Zahl wider: 97 Prozent der Besitzer würden das Fahrzeug weiterempfehlen.

Mit dem europaweiten Hoch erzielte Nissan auch auf vielen wichtigen Einzelmärkten neue Rekordwerte, darunter in Großbritannien, Deutschland, Italien und Spanien. Allein in Deutschland legte das Unternehmen um 11,3 Prozent auf 66 418 Fahrzeuge zu, der Marktanteil betrug 2,1 Prozent. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Die Nissan Crossover-Familie.
